

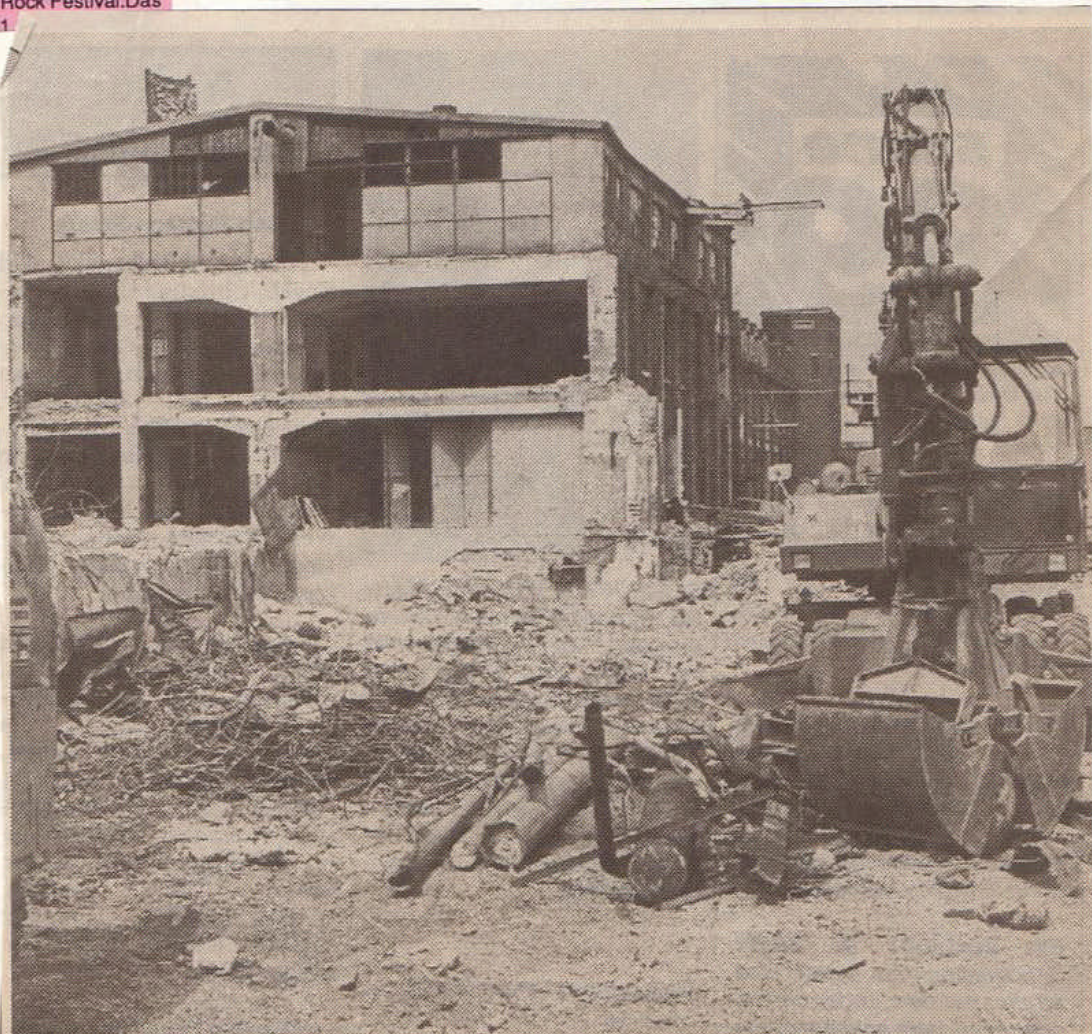
## MUSIC

## NEWS

Immer das gleiche Lied: Ein paar kreative Musiker beschließen, eine Band zu gründen. Spätestens dann aber geht der Ärger los: Proberäume sind nämlich Mangelware. Das ist in Essen nicht anders als auf dem kleinsten Kuhdorf. Einzig in Altenessen gab es mit der alten Fabrik Ludewig ein Haus, das Raum zur freien Entfaltung bot. Damit ist es in einem halben Jahr vorbei: Da das baufällige Gebäude an der Stauderstraße verkauft wurde, steht der Abrißbagger so gut wie vor der Tür. Klar, daß dies die Essener Musikszene aufschreckte - doch der Schock war heilsam: Die Musiker gründeten das "Soundhouse", das sich als eingetragener Verein für ein neues Haus einsetzen will. Ein selbstverwaltetes Musikzentrum schwebt den "Soundhouse-Meistern" vor - mit einer soliden Infrastruktur für eine konkurrenzfähige Essener Musikszene sowie Konzerten. Alle Spielarten der Musik sollen im "Soundhouse" gleichberechtigt nebeneinander stehen. Wer im "Soundhouse" mitmischen will - nähere Informationen gibt es unter den Rufnummern 767072 oder 380735. Ein Tip für die große Karriere: Das 2. Marlboro Music Rock Festival. Das Procedere: Bis zum 31.

Live  
Juli 89

Waz



**Die ehemalige Fabrik** Ludewig an der Stauderstraße in Altenessen fällt zur Zeit dem Abbruchbagger zum Opfer. Eine Nutzung der alten Häuser war nicht mehr möglich. Nach den derzeitigen Plänen der Stadt sollen auf dem Gelände im Zuge der Sanierung Altenessen Wohnhäuser entstehen, in denen im Erdgeschoß Läden eingerichtet werden. Ein Teil des Geländes soll begrünt werden. **waz-Bild: Rennemeyer**